

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 "
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements:
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gesparte Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate:
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition RUDOLF MOSSÉ, Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XLVII.

ZÜRICH, den 12. Mai 1906.

N^o 19.

Strassenbau-Ausschreibung.

Ueber die Erstellung der Strasse Unterdorf-Nageldach wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

Länge 400 m, Breite 3,3 m.

Eingabefrist bis Mitte Mai. Bauzeit August und September.

Der Plan kann bei Herrn Gemeinderat Zellweger eingesehen werden und ist derselbe zu weitern Aufschlüssen bereit.

Wald (Appenzell A.-Rh.), 21. April 1906.

Die Strassenkommission.

Bauwesen II der Stadt Zürich.

Stellen-Ausschreibung.

Unter Vorbehalt der Genehmigung des Kredites für ein Kraftwerk an der Albula durch die Gemeinde sind für die Bauausführung nachgenannte Stellen zu besetzen:

- a) ein **Ingenieur**, Adjunkt, mit Erfahrung im Tunnelbau und Hochschulbildung, Besoldung 4500 bis 6500 Franken;
- b) zwei **Ingenieure**, Assistenten, mit Hochschulbildung, Besoldung 2500 bis 5000 Franken;
- c) ein **Geometer**, Besoldung 2500 bis 5000 Franken;
- d) ein **Zeichner**, Besoldung 1500 bis 2500 Franken.

Schriftliche Anmeldungen mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und des Eintrittstermines sind bis 31. Mai 1906 verschlossen dem Bauvorstande II der Stadt Zürich einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt der Ingenieur der Wasserversorgung, Beatenplatz I, II. Etage.

Zürich, den 5. Mai 1906.

Wasserversorgung der Stadt Zürich,

Der Ingenieur: H. Peter.

St. Gallisches Lungensanatorium Wallenstadt-Berg.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Für das von der Kantonalen gemeinnützigen Gesellschaft auf Knoblisbühl, Wallenstadt-Berg zu errichtende Lungensanatorium werden folgende Arbeiten für das Männerhaus, die Liegehalle zu demselben und den Zentralbau zur Konkurrenz ausgeschrieben:

**Konstruktionen aus armiertem Beton,
Zimmerarbeiten,
Dachdeckerarbeiten,
Spenglerarbeiten.**

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters (Regierungsbüro, Zimmer No. 90) bis und mit 19. Mai a. c. eingesehen und Offertenformulare in Empfang genommen werden.

Die Offerten sind mit der Aufschrift «Offerte für Lungensanatorium» verschen 19. Mai, bis abends 6 Uhr, an den Präsidenten der Baukommission Herrn Gemeindeammann Dr. Ed. Scherrer in St. Gallen einzugeben.

St. Gallen, den 5. Mai 1906.

Der Kantonsbaumeister:

Ehrenspurger.

Thunerseebahn.

Bauausschreibung.

Sämtliche Unterbauerbeiten für die

Erweiterung der Station Därligen

werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Bauarbeiten umfassen:

Erdarbeiten	ca. 52,000 m ³
Mauern	" 5,000 "
Beschotterung der Bahn	" 2,000 "
Chaussierung von Strassen u. Plätzen	" 3,000 "

Offertern sind bis spätestens zum 31. Mai 1906 an die Direktion der Thunerseebahn in Bern einzureichen.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau unseres Bahn-ingenieurs in Bern, Bogenschützenstrasse Nr. 1, eingesehen werden.

Bern, den 8. Mai 1906.

Thunerseebahn.

Für die Direktion: Auer.

Die Direktion der Schweiz. Rhein-Salinen in Rheinfelden

hat für den Neubau eines in Ryburg bei Möhlin zu erstellenden Siedhauses die Herstellung von ca. 1900 m²

Holzzementbedachung,

einschliesslich Lieferung der Sparren und Dachverschalung zu vergeben. Die näheren Unterlagen können bei der genannten Direktion eingesehen werden, woselbst auch die Angebotsformulare und Bedingungen kostenlos erhältlich sind. Die Zeichnungen werden gegen Einsendung von Fr. 3.— abgegeben.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift «Angebot auf Holzzement» an untenstehende Adresse bis spätestens Mittwoch den 30. Mai 1906, nachmittags 3 Uhr, einzureichen.

Rheinfelden, den 3. Mai 1906.

Die Direktion der Schweiz. Rhein-Salinen.

Personen- u. Warenaufzüge

liefer als Spezialität

J. Ruegger, Maschinenfabrik, Birsligstrasse 5, Basel.

Hausteine lieferungen aus

Muschelsandstein

aus dem STEINHOF in Othmarsingen.

Spez. Gewicht	Wasseraufnahme	Druckfestigkeit per cm ² u. kg
2,56	2,1 %	800—1300

Der seit Jahrhunderten verwendete körnige, wetterbeständige Stein eignet sich für Gewölbebrücken, Auflagerquadern, Vorsatzsteine, Sockel, ganze Fassaden, Tür- u. Fenster-Einfassungen, Balkon-Platten etc.

Lenzburg. Th. Bertschinger, Baumeister.

Henau.**Konkurrenzröffnung.**

Für eventuelle Erstellung einer neuen **Schiessanlage** im Hirzen bei Niederuzwil eröffnet der Gemeinderat von Henau anmit freie Konkurrenz zur Eingabe von Uebernahmsofferten.

Pläne und Vorausmass liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen und können auch Eingabeformulare daselbst in Empfang genommen werden.

Offerren sind bis **Ende Mai** an Herrn Gemeinderat **H. Müller**, zur «Eintracht», **Niederuzwil**, einzureichen.

Niederuzwil, den 3. Mai 1906.

Die Gemeinderatskanzlei.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Bauarbeiten für die **Erstellung eines Zwischenperrons im Bahnhof Zug** wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Es sind zu vergeben:

1. die Unterbauarbeiten für die Anlage eines Perrondurchgangs mit zusammen 900 m² Erdaushub und 520 m³ Mauerwerk;
2. die Lieferung und Montierung des Perrondaches und der Eisenkonstruktion für den Perrondurchgang, ungefähr 60 Tonnen Eisenkonstruktion, 1000 m² Wellblechdeckung u. s. w.

Pläne und Uebernahmeverbedungen sind im Bureau unseres Oberingenieurs im alten Rohmaterialbahnhof Zürich zur Einsichtnahme aufgelegt; daselbst können auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Angebote sind bis zum 27. Mai 1906 verschlossen und mit der Aufschrift «Perrondurchgang Zug, Unterbau» oder «Perrondach und Perrondurchgang Zug, Eisenkonstruktion» der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Zürich, den 7. Mai 1906.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Schlachthof Zürich.**Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Die Ausführung und Montage der Kühl- und Eismaschinenanlage, sowie der **Hochdruck-Dampfheizungsanlagen**, der Ventilations- und Entnebelungsanlagen und der **Warmwasserversorgungs-Einrichtungen** werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die betreffenden Pläne und die Bedingnishefte sind im Bureau der Bauleitung **Herderstrasse 56, Hard, Zürich III** zu beziehen gegen Erlegung von Fr. 10.— resp. Fr. 25.—, die bei Einlieferung eines Projektes zurückstattet werden.

Die verschlossenen Angebote sind mit der Aufschrift «Lieferung der Kühl- und Eismaschinenanlage resp. Lieferung der Hochdruckdampfheizungsanlage Schlachthof», bis Samstag den 16. Juni 1906, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus einzureichen.

Zürich, den 5. Mai 1906.

Die Bauleitung des Schlachthofs.

Distribution d'eau de Broc.

Le Conseil communal de Broc met au concours les travaux d'adduction et de distribution des sources captées aux Marches avec réservoir de charge et conduites en grès et en fonte de 300 à 150 mm de diamètre, avec accessoires, sur 2 $\frac{1}{4}$ kilomètres.

Les plans et le cahier des charges sont à consulter au Secrétariat communal à Broc jusqu'au 25 Mai courant à 5 heures du soir où les soumissions cachetées et portant la suscription **eaux des Marches**, seront reçues jusqu'à la même heure.

Stellenausschreibung.

Die Stelle des **Sekretärs des Festungsbureau Andermatt** wird hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber müssen Offizier der Schweiz. Armee sein und über gute elektrotechnische Bildung verfügen. Die Besoldung beträgt Fr. 3500—4500. Anmeldungen sind unter Beilage der Bildungsausweise bis 26. Mai an das Schweiz. Militärdepartement zu richten. Der Antritt der Stelle hat sobald als möglich zu erfolgen.

Gemeinde St. Moritz, Engadin.**Stelle-Ausschreibung.**

Die neu geschaffene Stelle eines

Gemeinde-Ingenieurs

wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Von den Bewerbern wird der Ausweis über tüchtige, polytechnische Ausbildung sowohl, als insbesondere über praktische Fähigkeit im Kanalisationswesen, Strassenbau und Unterhalt, in Wasserversorgung, Aufstellung von Bebauungsplänen und Nachführung des Katasterplanes verlangt. Der Jahresgehalt beträgt, je nach den ausgewiesenen Fähigkeiten und Dienstalter, Fr. 5000 bis Fr. 7000.

Anmeldungen mit Zeugnissen bisheriger Tätigkeit und Gehaltsanspruch sind bis Ende dieses Monats einzureichen an die

Gemeindeverwaltung St. Moritz.

Freiwillige Liegenschaftenversteigerung.

Herr **J. U. Haltinner** in **Eichberg** (St. Gallen) bringt besonderer Verhältnisse halber **Montag** den 21. Mai, nachmittags 2 Uhr, in der «Sonne» in Eichberg folgende Liegenschaften auf einmalige öffentliche Versteigerung:

1. Ein grosses besteingerichtetes **Wohnhaus** mit Bäckerei und Stallung.
2. Eine **Sägerei** mit Fräse, Bauholzeinsatzgatter und schöner Wasserkraft.
3. Beiliegender **Fettheuboden** für ca. 4 Kühe Futterertrag und schönen Obstwuchs.

Die Realitäten sind in bestem Zustande und günstig gelegen mitten in einem grossen Einzugsgebiet für Bau- und Bretterholz, so dass sie für einen strebsamen Mann eine sichere Existenz bieten. Auch könnte mit grossem Vorteil eine Imprägnieranstalt eingerichtet werden.

Der Gantakt liegt auf der Gemeinderatskanzlei Eichberg zur Einsicht auf, und bez. Vorweisung der Objekte steht der Besitzer zu Diensten.

Eichberg, den 2. Mai 1906.

Die Gantkommission.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Stelleausschreibung.

Ein tüchtiger **Bauführer** für den inneren Ausbau des Bahnhofgebäudes Basel findet auf die Dauer eines Jahres Anstellung.

Gehalt: 300 bis 400 Franken pro Monat.

Diensteintritt: spätestens 1. Juni 1906.

Schriftliche Anmeldungen in Begleitung von Zeugnissen sind der unterzeichneten Direktion bis längstens den 17. Mai 1906 einzusenden.

Basel, den 3. Mai 1906.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

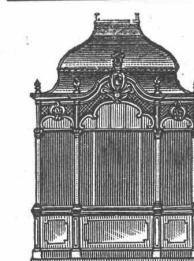
Oberingenieur, I. Kraft,**für Zentralheizungen,**

der selbständig ein technisches Bureau leiten kann, wird von einer grösseren Zentralheizungsfabrik der Schweiz bei hohem Salär

gesucht.

Befähigte Herren mit la. Referenzen, welche auf dauerndes Engagement reflektieren, wollen Ihr Angebot einsenden unter Chiffre Z. N. 4863 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.



Kullmann & Lina, Frankfurt a. M.

■ Spezialfabrik für sanitäre Anlagen. ■

Eiserne Bedürfnis-Häuschen.

Pissoir-Anlagen für Oelung wie Bewässerung.

Kloset-Anlagen, Schwemmmrohr-, Tonnen-, Wasser- und Torfmull-Systeme.

Zentralheizungen. Wasserleitungen. Bade-Anlagen.

Wanner & Cie, Horgen

Spezial-Abteilung für baugewerbliche Isolirungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik Grünzweig & Hartmann, G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.
Erste, älteste und grösste Korksteinfabrik des Kontinents.

Korksteine und Korksteinplatten

für baugewerbliche Zwecke.

Zur Isolirung von:

Ziegel-, Schiefer-, Metall- und Holzzement-Dächern;
Massivdächern aller Art, Betondächern etc.;
Massiven Mauern und Fachwerk-Wänden;
Feuchten Wänden und Untergeschossräumen;
Gewölben und Fussböden;
Scheidewänden und Fensternischen;
Kühlräumen, Eis- und Lagerkellern.

Zur Herstellung von:

Elastischen und schalldämpfenden Fussboden-Unterlagen
für Linoleum;
Leichten, freitragenden Scheidewänden;
Zwischendecken und Deckenverschalungen;
Warm- und Kaltluft-Kanälen für Heizungs- und Ventilations-
Anlagen;
Telephonzellen.

Als selbständiges Bauelement für

Wohnhäuser, Villen, Stallungen, Personen- und Lagerhallen, Remisen, ambulante Lazarette,
Sanatorien, Baracken, Wärterhäuschen, Pavillons, Schutzhütten etc.

Hohe Isolirwirkung

gegen

Wärme, Kälte, Schall und Feuchtigkeit.

Tausende von
Referenzen und Zeugnissen
aus allen Ländern.

Ausführung
jeder Art Arbeiten
unter Garantie.

Eigenes
Architektur-Bureau
zur Konstruktion
von
Korksteinbauten.

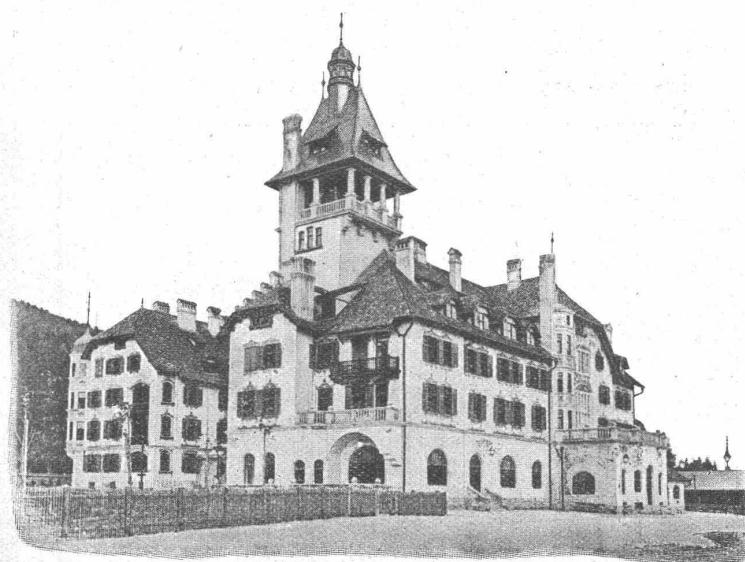
Kataloge,
Kostenberechnungen,
fachkundige Ratschläge
und Projekte
prompt und gratis.

Langjährig geschultes
Monteur-Personal.

Grosses Lager,
rasche Bedienung.

WANNER & CIE
HORGEN.

WANNER & CIE
HORGEN.

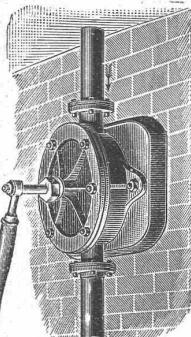


Grand Hotel „Erzherzog Johann“ am Semmering.

Einbau sämtlicher Mansardenräume, Herstellung von Dachschrägen, Scheidewänden, Gangwänden etc. aus Korkstein.

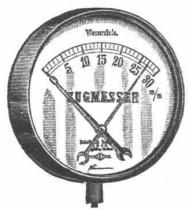
VORZÜGE: Kurze Bauzeit, rasches Austrocknen, Schutz gegen Temperatureinflüsse,
feuersicherer Schutz der hölzernen Dachkonstruktion.



Flügel-Pumpen
zum Heben von Wasser,
Petroleum, Lauge etc.

Pumpen und Armaturen jeder Art.
Bopp & Reuther, Mannheim.

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich.
Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik.

Zugmesser

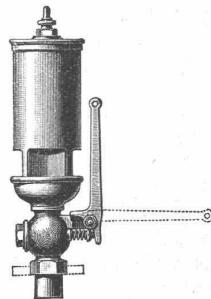


mit Zeigerskala, und
mit graphischer Dar-
stellung zur Orientie-
rung und Kontrolle der
Zugstärke in Kanälen,
Röhren, Schächten,
Feuerzügen etc.

Signal-Pfeifen

für Dampf- oder kompr.
Luft mit harmonisch ab-
gestimmtem o. dumpfem
oder grellem Ton.

Wasserstands- anzeiger.



Ferner: Manometer und Vakuummeter jeder Art, bis jetzt über 3,300,000 Stück geliefert. Hähne
in jeder Ausführung, Sicherheits-Ventile, Kondensationswasser-Ableiter, Buss-, Vierpendel- u. Exakt-
Regulatoren, Kompressoren, Elevatoren, Hub- u. Rotationszähler, Tachometer, Indikatoren, Wasser-
standsgläser aus Verbund- und Duraxglas, Thermometer usw. Schwungradlose Dampfpumpen
Pat. W. Voit.

Heliographie- und
Paus-Papiere
Lichtpausen
in Heliographie
in

liefern
Hatt & Cie, Zürich,
Auf der Mauer 4. Telefon 4146.

Wanderer

der

Wanderer-Fahrradwerke

vorm. Winklhofer & Jaenicke A. G.

Schönau bei Chemnitz

Vertretung und Lager
für die Schweiz:

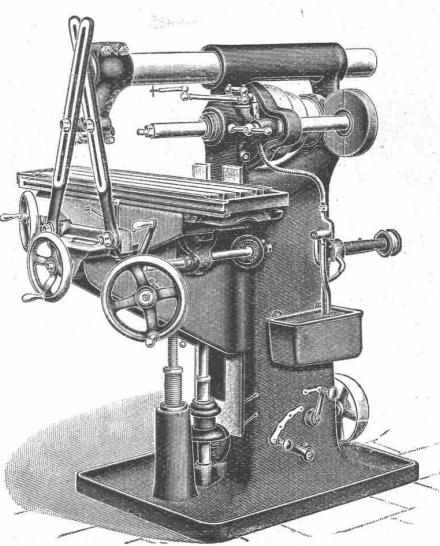
W. WOLF, Ingenieur
vormals Wolf & Weiss

Zürich I, Brandschenkestrasse 7

Erste Referenzen
des In- und Auslandes

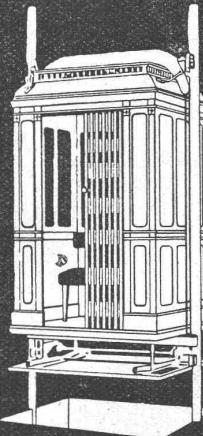
Präzisions-Fräsmaschinen

aller Art in höchster Vollendung



Einfache Fräsmaschine. No. 2.

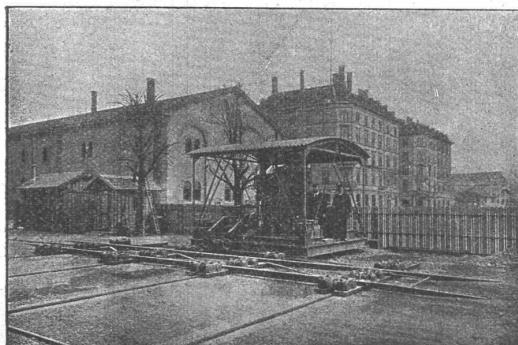
I
Willi Sohn
CHUR



**SPECIALITÄT
AUFZÜGE**

Vertreter:
E. CAMENZIND, Ingenieur
Turnerstr. 30, Zürich IV.

**Gesellschaft der
Ludwig von Roll'schen Eisenwerke**
Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als Laufkräne, und feste oder fahrbare Drehkräne für Hand- und speziell elektrischen Betrieb; Aufzüge für hydraulischen, elektrischen und Transmissionsbetrieb.
Eisenbahnmaterial als Drehschelben und Schiebebühnen für Wagen und Lokomotiven; Hand-, Dampf- und elektrischer Betrieb. Weichen für Haupt- u. Nebenbahnen, für Vignol- u. Rillen-Schienen. Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläutern.
Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.) Seit 1898 25 Touristen-Seilbahnen geliefert.
Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand- und elektrischen Antrieb. Hydraulische, automatische Zementsteinpressen. — Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Accumulatoren

für alle Zweige der Industrie:

für Zentralen, Fabriken, Private, Laboratorien, Automobile, Schiffe, Waggonbeleuchtung usw.

liefert

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon

in OERLIKON bei Zürich.

Bureau für die Westschweiz: LAUSANNE, Chemin Vinet 29.

Mannheimer Eisengiesserei u. Maschinenbau A.-G.

Gegründet 1863 MANNHEIM Gold. Medaille Paris 1900

liefert als Spezialität in anerkannt vorzüglicher Ausführung:

Zerkleinerungsmaschinen

Steinbrecher — Walzwerke

Kugelmühlen

Kollergänge — Desintegratoren

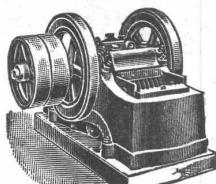
Schotteranlagen

Kieszerkleinerungsanlagen

Siebtrommeln u. Schüttelsiebe

Neu! Steinbrecher kombiniert mit Schüttelsieb Neu!
Gesetzl. geschützt. ohne besonderen Antrieb. Viel bewährt.

la Referenzen im In- und Ausland.



Rhätische Bahn.

Stellenausschreibung.

Die Stelle eines **Sektionsingenieurs** für den Bau neuer Linien wird hiermit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Erfordernisse: Umfassendste theoretische und praktische Ausbildung im Eisenbahnbau.

Antritt: Sobald als möglich.

Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen über theoretische Ausbildung und praktische Leistungen mit Angabe der Gehaltsansprüche bis spätestens am 26. Mai 1906 der unterzeichneten Direktion einzureichen.

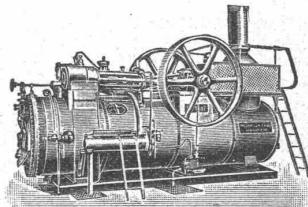
Chur, den 7. Mai 1906.

Die Direktion.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

Lokomobilen

für **Satt-** und
Heißdampf



Schweizer Verkaufsbureau: **S. Sello, Zürich I.**

Bahnhofstraße 51 (Mercatorium)

Über 16 000 Stück verkauft.

Eisenbaugeschäft Vohland & Baer, Basel

Gegründet 1859

Spezialitäten:

1. Gewächshäuser für Villen und Handelsgärtner.
2. Kunstschniede-Arbeiten in jeder Stilart.
3. Stahlwellblech-Rolladen.
4. Bauten in Eisen und Glas nach eigenen oder fremden Entwürfen.

Photographien von ausgeführten Anlagen zur Verfügung.
Kurze Lieferfristen.

Echt amerikanische

Tiegelguss-Werkzeugstähle

für alle vorkommenden Zwecke
(jede Marke in 6 Härtegraden).

Mathematisch genau gezogener
pollterter

Silberstahl

(weitaus bestes Fabrikat auf dem Markte).

Doppelt, nach einem Spezialverfahren geglühte, geschmiedete

Fraiserscheiben

(fabelhaft gut und leicht zu bearbeiten).

Komprimierte blanke **Stahl-**
wellen etc. etc.



empfehlen die Vertreter und Alleindepositäre für die Schweiz:

Affolter, Christen & Co. in Basel.

Flott assortiertes und grösstes Werkzeugstahlager der Schweiz.

Lagerbestände: 500 000 kg Werkzeugstahl.

Man verlange Preiss-, Vorrats- und Härtelisten.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt
sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzhornstr. 61

FRITZ MARTI AKT.-GES., WINTERTHUR

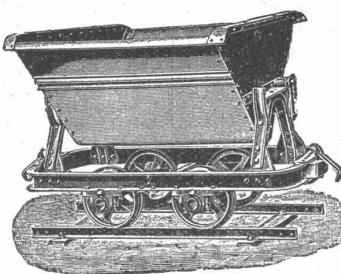
Verkauf und Vermietung
von Material und Werkzeugen
für Bauunternehmungen.

Kompl. Rollbahngleise auf Stahlschwellen
montiert, in allen couranten Profilen u. Spurweiten.

Weichen, Drehscheiben, Kreuzungen

Kippwagen

Plattformwagen, Stahlgussräder, Radsätze

**Zentrifugal-Pumpen**

Membran- oder Diaphragmapumpen
für Hand- und Kraftbetrieb

Hebe-Werkzeuge

Flaschenzüge, Winden, Wellenböcke
Laufkatzen, Materialaufzüge

Bau-Lokomotiven — Lokomobilen

Motoren

Prospekte und Kostenanschläge gratis und franko.

Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

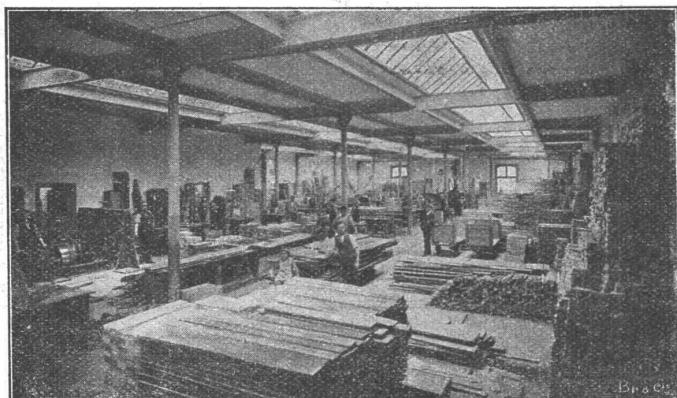
Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkg. mit spezieller Lüftungsvorrichtg.
4. Rasche und billigste Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse.
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als rationellstes System für Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Gießereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleicherien, Färberen, Güterhallen, Markthallen, etc.

Patent-Inhaber:
Séquin & Knobel, Rüti (Zürich),
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:
KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten.



⊕ Patent Nr. 23428

Paris 1900: Grand Prix.

R. WOLF Magdeburg-Buckau.

Brennmaterial ersparende LOKOMOBILEN mit ausziehbaren Röhrenkesseln, insbesondere

Patent-Heissdampf-Lokomobilen

bis zu 400 Pferdestärken.

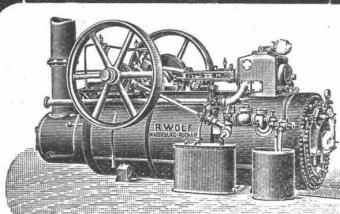
Einzig in allen Grössen systematisch durchgeföhrte u. erprobte Spezial-Konstruktionen v. Ueberhitzer-Lokomobilen.

Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschloser Gang
Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Vertreter: Herman Wenzel, Ing., Zürich V, Feldeggstr. 46.



Cement-Hohlbalken

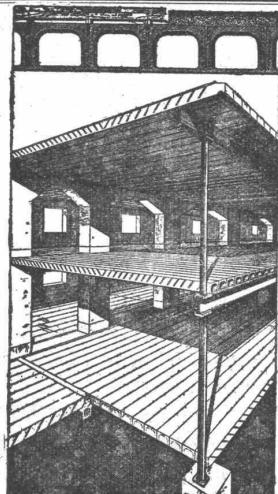
⊕ Patent No. 19425

mit armierten Seitenwandungen für beliebige Spannweiten.

Feuersicher,
Schalldicht,
Einfachster Einbau,
Grosse Tragfähigkeit.

Die fertig erstellten Balken werden im Bau frei ohne jede Verschaltung auf die Tragmauern aneinander gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.

Internationale
Siegbartbalken-Gesellschaft
in LUZERN



CARLMÜLLER
ZÜRICH
Patent-Bureau
PRIMA
REFERENZEN

Wilh. Raumann

Rolladenfabrik

Horgen (Schweiz).

Holzrolladen
aller Systeme.

Rolljalousien,
automatisch.

Roll-Schutzwände
verschiedener Modelle.

Verlangen Sie Prospekt!

Gegen Rost zum Anstrich von Eisen

Eisen- und Rostschutzfarbe

Ia. Referenzen zur Verfügung.

Man verlange Eisenprospekt Nr. 641 von

H. R. KOLLER, WINTERTHUR

Lager in Winterthur und Genf.

Vertreter der Farbenfabrik

A. Stephan's Nachf., Scharley und Sinsheim a. E.